

Das Besondere der Hildegardisschule

Eine angenehme Lernatmosphäre im Klassenverband prägt das gemeinschaftliche, kooperative Arbeiten. Die Klassenleitungen begleiten bis zur Abschlussprüfung.

Modern ausgestattete Unterrichtsräume mit digitaler Tafel, Beamer, Tablets, Laptops und WiFi unterstützen das Lernen mit digitalen Medien. Dabei ermöglicht das praktizierte BYOD-Konzept (Bring your own device) den Einsatz von eigenen digitalen Geräten im Unterricht.

Studierende übernehmen Mitverantwortung für ihren eigenen Lernprozess, z. B. durch selbstständiges Arbeiten an „Lerninseln“ und in den Selbstlernzentren.

Als „Gute Gesunde Schule“ legen wir Wert auf eine gesundheitsförderliche Gestaltung des Schulalltags.

Ein fachkompetentes Beratungsteam unterstützt und fördert Studierende in ihrem Bestreben effektiv am Schulleben teilzunehmen, um berufs- und/oder studierfähig zu werden.

Die Studien- und Berufsberatung bietet Hilfestellung im Orientierungs- und Entscheidungsprozess an den Übergängen Schule – Ausbildung sowie Schule – Hochschule.

Als katholische Schule ist es uns darüber hinaus ein Anliegen, Schulleben auf der Basis eines christlichen Menschenbildes zu gestalten und Angebote zur Persönlichkeitsentwicklung zu machen.

Anmeldung

Bitte reichen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen ein:

- das ausgefüllte, ausgedruckte und unterschriebene Online-Anmeldeformular der Homepage
- tabellarischer Lebenslauf
- 1 aktuelles Lichtbild (bitte Ihren Namen auf die Rückseite des Bildes schreiben)
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses, ggf. berufliche Zeugnisse
- Briefmarke im Wert von 1,80 €.

Das Anmeldeverfahren der Hildegardisschule erfolgt unabhängig vom zentralen Anmeldesystem der Stadt Münster („Schüler online“).



Fachschule für Sozialpädagogik
Bildungsgangleiterin: **Andrea Wagner**
andrea.wagner@hbm.bistum365.de

Neubrückenstraße 17 · 48143 Münster
Tel. 0251/4173-0 · hildegardis-bk@bistum-muenster.de
www.hildegardisschule.de

Stand: Schuljahr 2024/2025



Hildegardisschule Münster
Berufskolleg des Bistums Münster



**Fachschule für Sozialpädagogik
(Erzieher:in)**

– Praxisintegrierte Ausbildung (dreijährig) –

Bildungsziel

- **Berufsausbildung** zur/zum **Staatlich anerkannten Erzieher:in**

Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I – **Fachoberschulreife** und Abschluss der **Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf** oder:
Fachhochschulreife im Bereich Gesundheit und Soziales
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses
- Für Bewerber:innen mit Hochschulzugangsberechtigung oder einer nicht einschlägigen Berufsbildung gelten Sonderbestimmungen

Anmeldeverfahren

- verbindliche Zusage eines Trägers über einen Ausbildungsplatz
- Überprüfung der Aufnahmevoraussetzungen durch die Hildegardisschule
- Entscheidung über die Aufnahme jeweils am 01.12. und 01.03.

Kosten während der Ausbildung

Insgesamt ca. 200,- € für Unterrichtsmaterialien, Exkursionen und Sonderveranstaltungen

Merkmale des Bildungsgangs

- **Dreijährige Ausbildung** mit enger organisatorischer und inhaltlicher Verzahnung von Theorie und Praxis
- **Verteilung der Theorie- und Praxisanteile:**
 1. Ausbildungsjahr: 3 Tage Theorie, 2 Tage Praxis
 2. Ausbildungsjahr: 2 Tage Theorie, 3 Tage Praxis (inkl. 8 Wochen Vollzeit im 2. Arbeitsfeld)
 3. Ausbildungsjahr: 2 Tage Theorie, 3 Tage Praxis
- Bestandener theoretischer Teil des Fachschulexamens am Ende des 3. Ausbildungsjahres berechtigt zur Teilnahme an der fachpraktischen Prüfung in Form eines Kolloquiums
- Befähigung zu selbständiger Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungstätigkeit durch handlungsorientierte Unterrichtsformen und -methoden (Projektarbeit, Selbstlernphasen)
- Förderung von Kompetenzen des **selbständigen Arbeitens** durch ein gestuftes Konzept von Lernaufgaben und Lernsituationen.

Studentafel

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation, Englisch, Politik/Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften

Berufsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln, in Netzwerken kooperieren
- Katholische Religionslehre/Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich und Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

